

Sanierung Ortsdurchfahrt Münsingen

Projekt Ortsdurchfahrt ist auf Kurs



Visualisierung
Bereich Käserei

Die Projektänderungen am genehmigten Strassenplan, die letzten Herbst zur Mitwirkung auflagen, sind unumstritten, während einzelne andere Themen des Projektes noch zu reden geben. Im Frühjahr 2020 werden die Projektänderungen öffentlich aufgelegt. Im Frühling 2021 erfolgt der Baustart mit den beiden Kreiseln Dorfzentrum und Bernstrasse.

Die Projektänderungen betreffen den Abschnitt zwischen Bärenstutz und Gartenstrasse. Als Folge neuer Sicherheitsnormen – vor allem betreffend der Sichtweiten bei Ausfahrten – müssen die Parkplätze anders angeordnet werden. Um möglichst viele Parkplätze zu erhalten, wird künftig durchgehend Tempo 30 gelten. Im Bereich Loryheim braucht es dafür eine kurze Aufweitung des Strassenquerschnitts, um eine neue Mittelinsel zu bauen, die der Signalisation von Tempo 30 dient.

Im Rahmen der Mitwirkung wurden insgesamt 26 Eingaben eingereicht, davon 2 von der Gemeinde, 4 von kantonalen Stellen, 12 von Grundeigentümern, 3 von politischen Parteien sowie 5 von verschiedenen Interessensgemeinschaften. Die Anpassungen

am Strassenplan stiessen dabei grundsätzlich auf ein gutes Echo. Kontrovers diskutiert wurden die nachfolgenden drei Themen:

Geltungsbereich des Tempo-30-Regimes

Die Einführung von Tempo 30 zwischen Bärenstutz und Gartenstrasse wird von allen Mitwirkenden begrüsst. In einzelnen Eingaben wird sogar eine Ausweitung des Tempo-30-Bereichs bis an die Ortseingänge verlangt. Dieser Ausweitung stimmt der Kanton jedoch nicht zu. Solange nach Bundesrecht innerorts generell Tempo 50 gilt, muss die Einführung von Tempo 30 situationsbezogen geprüft werden. Nur die Bereiche im Ortszentrum erfüllen die Kriterien für eine Geschwindigkeitsreduktion.



Visualisierung der Einmündung
der Bernstrasse in den Dorfkreis

Verkehrslösung Münsingen – Stand der weiteren Projekte

- Entlastungsstrasse Nord**
 Während der öffentlichen Auflage der ESN im Herbst 2019 wurden fünf Einsprachen gegen das Vorhaben eingereicht. Vier wurden inzwischen zurückgezogen, bei einer Einsprache sind noch Fragen hängig. Die Arbeiten gehen planmässig weiter.
- Verlegung Industriestrasse**
 Da zwischen der Verlegung der Industriestrasse und dem Ausbau des Bahnhofs Münsingen Abhängigkeiten bestehen, werden derzeit die Rahmenbedingungen der Personenunterführung Süd und die Auswirkungen auf die Industriestrasse im Detail geklärt.
- Bahnhof West**
 Die Bauarbeiten am Seniorenzentrum Senevita haben begonnen. Bis Frühling 2020 werden die Projektierung des Bahnhofvorplatzes und der Veloeinstellhalle abgeschlossen sein.

Mitwirkungsbericht zur Sanierung der Ortsdurchfahrt, Termine und weitere Informationen zu allen Projekten der Verkehrslösung Münsingen auf: www.muensingen.ch/projekte/verkehrsloesungen-muensingen/

Anzahl Parkplätze an der Bernstrasse

Was die Parkplätze an der Bernstrasse betrifft, gibt es sowohl die Forderung einzelner Gewerbetreibender nach mehr Parkplätzen als auch jene von Privaten nach Reduktion. Anzahl und Anordnung der Parkplätze bieten gemäss Kanton wenig Spielraum für Änderungen, weil sie wegen der Sichtweiten eng mit dem Temporegime verknüpft sind.

Sicherheit der Querungszonen

Obwohl die Querungszonen nicht Teil der aufgelegten Projektänderungen waren, äusserten mehrere Mitwirkende die Befürchtung, dass man zu Fuss, insbesondere bei der «Käserei-Kreuzung», nicht mehr sicher über die Strasse komme.

Der Kanton versteht diese Befürchtungen. Erfahrungen zeigen aber, dass Querungszonen ohne Fussgängerstreifen in Tempo-30-Bereichen gut funktionieren. Fussgängerstreifen bieten zwar ein Vortrittsrecht, aber nur eine scheinbare Sicherheit. So geschehen die häufigsten Fussgängerunfälle auf Fussgängerstreifen. Im geplanten Tempo-30-Bereich wird sich das Verkehrsverhalten so ändern, dass das Vortrittsrecht des Fussgängerstreifens nicht mehr benötigt wird. Die durchgehende Mittelzone ermöglicht das Querere überall. Die Autos fahren langsam und bremsen immer wieder für querende Personen ab. Die Querungszonen, wo besonders oft gequert wird, sind farblich gestaltet und mit Mittelinseln ausgestattet (siehe Abbildung). Die tiefe Geschwindigkeit, gute Sichtweiten, die Farbgebung und die Mittelzone sorgen zusammen für Sicherheit im ganzen T30-Bereich. Damit sich die Verkehrsteilnehmenden schnell an dieses Prinzip der Koexistenz gewöhnen, wird eine umfassende Informationskampagne die Einführung unterstützen.

Oberingenieurkreis II,
Tiefbauamt Kanton Bern